

# Holliger

Gemeinsam. Vielfältig. Daheim.

INFORMATIONSBELIAGE

## Wer steht hinter Holliger

**Die in diesem Jahr gegründete Bauherrengemeinschaft Infrastrukturgenossenschaft Oberholligen (ISGO) koordiniert und plant den Bau der neuen Berner Siedlung Holliger. Sie koordiniert auch eigene Arbeitsgruppen, die sich mit Projektfragen zum Thema Energie, Aussenräume, Gemeinschaftsräume sowie Projekt-Kommunikation auseinandersetzen. Sie setzt sich aus sechs gemeinnützigen Wohnbauträger zusammen:**

### **Baugenossenschaft Aare Bern**

Die BG Aare wurde 1921 durch Zusammenschluss der Stadt Bern mit stadtbernischen Handwerkern gegründet und hat als erstes an der Tscharnerstrasse günstige Wohnungen für Angestellte der Verkehrsbetriebe erstellt. Sie strebt bei der Realisierung neuer Geschäftsaktivitäten einen hohen Eigenständigkeitsgrad an und will ihren Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftlern zu Marktpreisen Aufträge anbieten. Ab den 70er- Jahren hat sich die BG Aare auf die Erstellung und den Betrieb von Alterseinrichtungen spezialisiert. Nach fast 20 Jahren ohne Bautätigkeit wurden ab 2005 wieder neue Projekte geplant, realisiert und erfolgreich in Betrieb genommen.

>> [www.bgaare.ch](http://www.bgaare.ch)

### **Baugenossenschaft Brünnen-Eichholz**

Seit 1955 erstellt die Baugenossenschaft kostengünstigen Wohnraum in guter Qualität für ihre Mieterinnen und Mieter in der Stadt Bern. Sie handelt gemeinwohlorientiert und fördert eine breite Nutzervielfalt. Mit der langjährigen Erfahrung aus der Realisierung und dem Betrieb von grossen und kleinen Wohnüberbauungen ist die Baugenossenschaft Brünnen-Eichholz eine verlässliche Partnerin für eine erfolgreiche Umsetzung. Dabei fördert sie eine lebendige und nachhaltige Quartiernutzung. Heute und in Zukunft.

>> [www.bruennen-eichholz.ch](http://www.bruennen-eichholz.ch)

### **Eisenbahner-Baugenossenschaft Bern**

Die 1919 gegründete Genossenschaft besitzt in Bern, Zollikofen und Zuchwil bereits heute rund 650 Wohnungen, die sie in erster Linie an aktive und pensionierte Mitarbeitende der Konzerne SBB, Post und Swisscom, der EBG Bern sowie von öffentlichen Verwaltungen und des öffentlichen Verkehrs vermietet. Bei der EBG Bern ist jeder Mieter auch Genossenschaftler und hat dadurch ein Mitbestimmungsrecht. Die Liegenschaften der EBG Bern wurden in den letzten Jahren umfassenden, grosszyklischen Sanierungen unterzogen. Der Abschluss dieses Prozesses ermöglicht der EBG Bern sich nun vermehrt der Neuerstellung von Liegenschaften zuzuwenden.

>> [www.ebgbern.ch](http://www.ebgbern.ch)

# Holliger

Gemeinsam. Vielfältig. Daheim.

## **FAMBAU Genossenschaft**

Die FAMBAU wurde 1945 von einem halben Dutzend handwerklicher Genossenschaften gegründet mit der Absicht, möglichst vielen, auch kinderreichen Familien angenehmen und gesunden Wohnraum mit modernem Komfort zu möglichst günstigen Mietzinsen zu bieten. Heute ist die FAMBAU die zweitgrösste Wohnbaugenossenschaft der Schweiz und verwaltet über 3'000 Wohneinheiten, davon 2'600 in eigenem Besitz. Mit 40 festangestellten Mitarbeitenden werden die Mieter betreut und die Liegenschaften bewirtschaftet. In den letzten Jahren stand die Sanierung und Erneuerung und damit der langfristige Werterhalt der älteren Liegenschaften im Vordergrund. Mit Neubauten und geeigneten Zukäufen will die FAMBAU weiterhin Wachstum generieren und ihre gemeinnützigen Ziele verfolgen.

>> [www.fambau.ch](http://www.fambau.ch)

## **npg AG für nachhaltiges Bauen**

Nachhaltiges, partizipatives und gemeinnütziges Bauen sind die Grundpfeiler der npg AG. Basis ihrer Aktivitäten ist die Nachhaltigkeit in sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht. Die Partizipation der MieterInnen mit einer partiellen Selbstverwaltung wird über einen Hausverein und die Stiftung Wohnqualität gewährleistet. Unmittelbar neben dem Bahnhof Bümpliz-Süd realisierte die npg AG die erste autofreie Siedlung in der Schweiz. Die Siedlung Burgunder wurde nach MINERGIE-P-ECO und mit dem Label 2000-Watt-Areal (in Betrieb) zertifiziert.

>> [www.npg-ag.ch](http://www.npg-ag.ch)

## **Genossenschaft Warmbächli**

Die Genossenschaft Warmbächli hat sich 2013 gezielt für das Bauprojekt im Warmbächli-Areal gegründet. Im bestehenden Haus an der Güterstrasse 8 soll Wohn- und Gewerberaum für rund 200 Personen entstehen. Dabei wird auf Selbstbestimmung, innovative und gemeinschaftliche Wohnformen gesetzt. Geplant ist eine vielfältiges Wohnraumangebot - von Gross-WGs über Clusterwohnungen bis hin zu klassischen Wohnformen für Einzelpersonen, Familien oder andere Gemeinschaften.

>> [www.warmbaechli.ch](http://www.warmbaechli.ch)